

Stuttgart, 23.10.2009

VfB Stuttgart 1893 e. V.;
hier: Sanierung des Jugendsportbereichs im Vereinsheim Mercedesstraße

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	04.11.2009

Beschlußantrag:

1. Dem VfB Stuttgart 1893 e. V. wird zur Sanierung seiner vereinseigenen Jugendsporträume im Vereinsheim an der Mercedesstraße im NeckarPark im Stadtbezirk Bad Cannstatt ein städtischer Zuschuss in Höhe von 225.000 € bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungs-bescheiden der Stadt Stuttgart gewährt. Die Bewilligung wird außerdem davon abhängig gemacht, dass
 - 2.1 den Stuttgarter Schulen, anderen sporttreibenden Vereinen, Organisationen, Gruppen und einzelnen Sportlern die Nutzung der vereinseigenen Sporträume nach vorheriger Absprache mit dem Verein gestattet wird. Der Verein hat Anspruch auf Ersatz seiner Betriebsaufwendungen (keine Miete) durch diese Nutzer. Der durch den Schulsport entstehende Betriebsaufwand wird von der Stadt übernommen;
 - 2.2 der Verein sich zur Rückzahlung des städtischen Zuschusses einschließlich eines Wertausgleichs verpflichtet, wenn die durch die Stadt Stuttgart geförderten Räumlichkeiten freiwillig oder unfreiwillig veräußert, nicht mehr für sportliche Zwecke verwendet oder die Verpflichtung nach Ziffer 2.1 nicht eingehalten wird (der Rückzahlungsanspruch der Stadt ist durch einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt gesichert).
3. Der Investitionskostenzuschuss in Höhe von 225.000 € wird im Finanzhaushalt 2010 bei Projekt 7.520210.800 Zuschüsse zu Sportbauvorhaben finanziert.

Die im Haushaltsplan 2009 bei AHSt. 2.5500.9880.000-0050
Baukostenzuschüsse an Vereine veranschlagte Verpflichtungsermächtigung mit

vorgesehenem Mittelabfluss im HHJ 2010 wird in Anspruch genommen.

Begründung:

1. Angaben zum Verein

Der VfB Stuttgart 1893 e. V. hat entsprechend der vom Württembergischen Landes-sportbund (WLSB) geführten Statistik derzeit (Stand 01.01.2009) 43.573 Mitglieder. Davon sind 8.348 (~ 19,2%) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Der Verein macht seinen Mitgliedern Sportangebote in den Sportarten Faustball, Fußball, Hockey, Leichtathletik, Tischtennis.

Er nimmt mit rund 40 Mannschaften am Rundenspielbetrieb verschiedener oben ge-nannter Sportarten teil und beteiligt sich an Meisterschaften und Wettbewerben.

Der VfB Stuttgart 1893 e. V. verfügt zudem mit seiner 81 Mitglieder starken (Fußball-) Schiedsrichterabteilung über die älteste eigenständige Abteilung dieser Art in Deutschland (gegr. 1923).

2. Angaben zum Bauvorhaben

Der VfB Stuttgart 1893 e. V. muss dringend die ca. 30 Jahre alte Haustechnik im Bereich der Räumlichkeiten seiner Jugendsportabteilung erneuern. Die aufgrund von Abnutzung und Materialermüdung bereits stark schadhafte Installationen in großen Teilen des Gebäudes müssen baldmöglichst ausgetauscht werden um weitere Schäden an der Gebäudesubstanz zu vermeiden. Im Zuge der jetzt zwingend erforderlichen Arbeiten soll die gesamte Haustechnik in diesem Bereich auch auf einen modernen und wirtschaftlich sinnvollen Standard gebracht werden.

Die jetzt dringend durchzuführenden Arbeiten umfassen eine ganze Bandbreite mehr oder weniger umfangreicher Gewerke in unterschiedlich genutzten Räumen des Gebäudekomplexes. So werden in wesentlichen Teilen die Umkleiden nebst Duschen und Sanitärbereichen mit neuen Leitungsinstallationen, Fliesen, Armaturen und Umkleidebänken ausgestattet. Weiterhin werden neben einem teil-weisen Austausch von Türen und Fenstern zur verbesserten Isolierung und dem Austausch der Warmwasserspeicher auch FI-Schutzschalter und Brandschutzmaßnahmen zur Erfüllung neuester Sicherheitsstandards eingebaut. Veraltete Leuchtungskörper sollen durch energiesparende Leuchten und Leuchtmittel ersetzt werden. Ebenfalls durchzuführen sind diverse Ergänzungs- und Modernisierungsarbeiten an der raumluftechnischen Anlage, am Gebäudedach, im Sozialraum der Platzwarte, Malerarbeiten und an der Schließanlage des Gebäudes.

Finanzielle Auswirkungen

Nach der vom Hochbauamt als plausibel anerkannten Kostenberechnung verursacht

das Vorhaben einen voraussichtlichen Aufwand von rund 750.000 € (inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer).

Die Baukosten sollen durch Eigenmittel des Vereins sowie Zuschüssen der Stadt Stuttgart und des Württembergischen Landessportbundes finanziert werden. Der städtische Zuschuss von 225.000 € (30,0 % der Baukosten) entspricht den Regelungen der geltenden Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt.

• Eigenmittel inklusive Darlehen	430.000 €
• WLSB-Zuschuss	95.000 €
• städtischer Zuschuss	<u>225.000 €</u>
Gesamtfinanzierung	750.000 €

Die Absicht des VfB Stuttgart 1893 e. V. zur Sanierung des Jugendsportbereichs in seinem Vereinsheim an der Mercedesstraße, liegt im Interesse der Bevölkerung von Stuttgart. Der beantragte städtische Zuschuss entspricht den geltenden Sportförderrichtlinien (Ziff. C.2.3.1.1; Fördergruppe A).

Die Eigenmittel wurden nachgewiesen. Über die Gewährung des Landeszuschusses durch den WLSB liegt noch keine Entscheidung vor. Von seiner Bewilligung kann nach entsprechenden Auskünften der zuständigen Stelle ausgegangen werden. Der Verein ist in der Lage, den eingeplanten Landeszuschuss, der jedoch erst in den kommenden Jahren zur Auszahlung kommen kann, in Höhe von 95.000 € vorzufinanzieren.

Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Beteiligte Stellen

Referat WFB

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen
